



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/roesrath](https://www.facebook.com/roesrath)

rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 22. Juli 2022

Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Ballett im Schlosshof

„Als mein Schicksal lachend vom Stuhl fiel“

Am 6. Juli führten rund 200 Schüler und Schülerinnen der Ballettschule Bjerke das selbstge-

schriebene Stück „Als mein Schicksal lachend vom Stuhl fiel“ vor der wunderschönen Kulisse

des Schlosshofes von Schloss Eulenbroich auf.

Wegen Sturmwarnung wurde die

Aufführung von Sonntag auf Montag verschoben.

Fortsetzung auf Seite 2



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fortsetzung der Titelseite

Dann spielte das Wetter mit, so dass nicht nur die Sonne, sondern auch viele leuchtende Kinderaugen um die Wette strahlen durften.

Zum bestens besuchten Stück berichtet Sonja Bjerke: „Lucie Adler ein 12-jähriges Mädchen, dass die Zuschauer für ca. 90 Minuten auf eine bunte Reise entführte und durch ihr Schauspielerisches Talent überzeugte, ist ein „ganz normales Mädchen“, wie sie selber sagt, dass auf der Suche nach der eigenen Identität ist.

Aber wie findet man seine eigene Identität in Zeiten von virtuellen Welten? Fernab von der eigentlichen Realität; unsichtbaren Feinden, die unsere Welt in einen Dornröschenschlaf versetzten und neben bevorstehenden Klimakatastrophen, nun auch noch eine sichtbare, gar greifbare, Bedrohung direkt vor unseren Augen darstellt. Es ist viel los, in den Köpfen unserer jungen und heranwachsenden Generation und genau diese Generation hat viel zu sagen.

Wie schön, wenn man die Möglichkeit hat, dies künstlerisch zu tun und das Publikum zum Nach- und Mitdenken auffordern kann. Nachdem im Stück Familienmitglieder, Haustiere und Freunde befragt wurden und die Aussichten auf die Antwort aller Fragen, noch immer aussteht, taucht zu guter Letzt Franny, eine leicht „angespeckte und in die Tage gekommene“ gute Fee auf, um Lotta einen Wunsch zu erfüllen. Nachdem Verhandlungen über Weltfrieden und Liebeswünsche scheitern, entschließt sich Lotta kurzerhand ihre neuerworbene Freundin Franny mit auf ihre eigene Reise zu nehmen.

Mit viel Charme, Witz und Tief-



gang führten Lotta und die Pummelfee das Publikum durch reale und fiktive Welten und kam letztendlich zu dem Schluss, dass man seine eigene Identität nicht bei anderen suchen muss, sondern sie den Weg ganz allein zu

sich selbst findet.

Wie schön, dass jeder einzigartig ist. Besonders bei diesem Stück. Die Schüler konnten selbst mitgestalten und machten deswegen diese Aufführung zu ihrer eigenen persönlichen Botschaft.“

Zum Schluss gab es den verdienten Applaus für viel Eigeninitiative und das geglückte Ergebnis das Stück, mit viel Engagement und Zusammenhalt untereinander, erschaffen zu haben.
(mrs)

Themenpreis-Wettbewerb 2023

Start 1. Juli mit dem Titel: „Aus gegebenem Anlass: Auf der Flucht“

Gegenwärtig sind rund 90 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Gewalt. Die Zahlen steigen, nicht zuletzt, weil mehrere Millionen Ukrainer und Ukrainerrinnen ihr Land verlassen mussten oder müssen. Damit verbundenes Leid und verknüpfte Hoffnung müssen erzählt werden, denn „was auf sozialer Ebene nicht

kommuniziert werden kann, wird verdrängt und vergessen“ (Aleida Assmann). In diesem Sinne ruft die Gruppe 48 auf, gegen solcherart Verdrängen und Vergessen „anzuschreiben“. Unter Flucht versteht sie (nur) diejenige Migration, die aufgrund von Krieg und Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu

einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischer Überzeugung erfolgt. Im Wettbewerb geht es insbesondere um die fiktionale Spiegelung jüngerer oder jetzigen Fluchterlebens beim Verlassen von Kriegs- und Krisengebieten weltweit, aber auch um die transgenerationale Verarbeitung von Zwangsmigration im Holo-

caust und Zweiten Weltkrieg. Autor/-innen ab 15 Jahren können vom 1. Julibis zum 30. September ihre unveröffentlichten oder veröffentlichten deutschsprachigen Texte aus der Gattung Prosa oder Lyrik einreichen. Näheres unter: www.die-gruppe-48.net/Themenpreis-2023
(mrs)

J - Steinreinigung

Inhaber C. Reinhardt

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

**oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C. Reinhardt**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**

Kölsch-Literaturwettbewerb

Erwin Rußkowski und Rita Goldammer gewinnen fünften Kölsch-Literaturwettbewerb

Zum fünften Mal hatte der Rös-rather Kulturverein zum Kölsch-Literaturwettbewerb in den Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich geladen und die von einer Fachjury ausgewählten Finalisten erfreuten die Zuhörer mit feinsinnigen, nachdenklichen, aber auch amüsanten Geschichten und Gedichten in kölscher Sproch. „Machen Sie Werbung für unseren Wettbewerb“, forderte Dr. Jürgen Rembold das Publikum gleich zu Beginn auf. Seine Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements unterstützt den in den Kategorien Prosa und Lyrik ausgetragenen Kölsch-Literaturwettbewerb mit Preisgeldern von insgesamt 2.000 Euro. „Für mich, so betonte der gebürtige Kölner Rembold, „ist Kölsch eine faszinierende und ausdrucksstarke Mundart, die es zu erhalten lohnt.“

Zum Auftakt beeindruckte Erwin Rußkowski, pensionierter Lehrer aus Lohmar, mit seinen klaren Worten zum Angriffskrieg Russlands in der Ukraine. „Watt is datt nor für en Zick?“ klagt er und nennt es „Ungerdröckung pur im Johr 2022, die Verzwiefelung unn Nuut övver e ganz Volk unn vil-leech sujar de halve Welt“ bringen wird. Sein Verzällcher endet mit dem Aufruf zur Solidarität und Hilfsbereitschaft und den mutmachenden Worten aus einem Lied von Brings: „Süht ett och su uss, als jing de Welt hüek unger: Maach e Leech ahn!“ Mit dieser



(v.l.n.r.) Alwin-Georg Maibach, Vorsitzender des Kulturvereins, Dr. Bernd Hambüchen, Juryvorsitzender und Lektor der Anthologie, Rita Goldammer, Gewinnerin in der Kategorie Lyrik, Stifter Dr. Jürgen Rembold, Martina Kampert, Georg Lenzen, Silke Essert und Erwin Rußkowski, Gewinner in der Kategorie Prosa

Mischung trifft er offensichtlich den Nerv des Publikums, das ihn in der Kategorie Prosa zum Sieger kürt.

Platz zwei erreicht das Zwiegespräch „Sonndachsmorje bei dr Mamm“, mit viel Verve und Herz vorgetragen von Autor Georg Lenzen und Silke Essert. Die liebevolle Hommage an Lenzens Mutter, gespickt mit kleinen Kabbeleien, löst bei vielen Zuhörern eigene Erinnerungen aus und wird von Kopfnicken und Schmunzeln begleitet.

Als „Wiederholungstäterin aus Leidenschaft“ offenbart sich Rita Goldammer, die mehrfach am Kölsch-Literaturwettbewerb teilgenommen hat und es stets bis ins Finale schaffte. Auch in die-

sem Jahr überzeugt sie mit ihrer Ballade von der „Kölsche Schull-Lotterie“. „Wann do dat Pesch häs - do bes Schullkind en Kölle - en de vierde Klass un däts jään dodrop zälle - em Johr 2022 ene Plaatz zo han -enner Hütere Schull un nit irjendswann _ dann weeste wach als Loß enner Trommel _ un et Loß es ene Plaatz en Pullem-Stommel“, reimt sie gekonnt und nimmt das Publikum auf einen rasanten Ritt durch die Schulpolitik mit und den Kölner Polit-Klüngel mit Genuss auf den Arm. Goldammer setzt sich mit der Ballade beim Publikum durch vor Martina Kampert, die mit ihrem Gedicht „Dreckelig Kölle“ liebevolle Kritik am optischen Zustand ihrer Heimatstadt übt.

In beiden Kategorien fiel coronabedingt kurzfristig ein Teilnehmer aus. Zum Abschluss erhielten daher die vier Finalisten von Stifter Dr. Jürgen Rembold ein Paket Rös-rather Kulturkaffee samt Tasse und Schecks in Höhe von je 500 und 300 Euro.

Für das neue Jahr wünschte sich Alwin-Georg Maibach, Vorsitzender des Rös-rather Kulturvereins, Schloss Eulenbroich e.V. noch mehr Teilnehmer am Wettbewerb, den die anwesenden Zuhörer als ausgesprochen unterhaltsam erlebten. Dr. Rembold kündigte eine Anthologie mit den besten Beiträgen sämtlicher Kölsch-Literaturwettbewerbe noch in diesem Jahr an.

(mrs)

StadtWerke Rösrath empfehlen: Vorsorglich Abschlagszahlungen für Strom und Gas erhöhen

Angesichts weiterhin steigender Preise für Gas und Strom raten die StadtWerke Rösrath Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihre monatlichen Abschlagszahlungen im Blick zu behalten und gegebenenfalls anzupassen. Insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges und einer möglichen Gasmangellage sei in den kommenden Wochen und Monaten damit zu rechnen, dass Strom und Gas noch teurer würden als bislang, so Christoph Schmidt, Geschäftsführer der StadtWerke

Rösrath - Energie GmbH: „Die extrem hohen Beschaffungspreise für Energie zwingen die Energieversorgungsunternehmen dazu, diese Kostensteigerungen an ihre Kunden weiterzugeben. Auch wir müssen leider zum 1. September die Preise für RöStrom und RöGas anheben.

Wenngleich diese Erhöhungen im regionalen Vergleich noch halbwegs moderat ausfallen, so bedeuten sie für die Kunden dennoch eine zusätzliche finanzielle Belastung. Um am Ende keine

böse Überraschung mit hohen Nachzahlungen zu erleben, raten wir daher dringend, die monatlichen Abschlagszahlungen entsprechend anzupassen.“

Auch Mieter sollten nach Möglichkeit mit ihren Vermietern darüber sprechen, ihre Nebenkostenzahlungen anzuheben. „Wo das nicht möglich ist“, so Schmidt weiter, „sollte der geplante monatliche Mehrbetrag zur Seite gelegt werden, um vorbereitet zu sein.“

Um steigenden Energiepreisen

etwas entgegenzusetzen, hilft auch, Energie zu sparen und Energiefressern im eigenen Haushalt auf die Spur zu kommen.

Über den Stromcheck des Verbandes Kommunaler Unternehmen, den die StadtWerke auf ihrer Internetseite zur Verfügung stellen, können Verbraucher schnell feststellen, welche Geräte in ihrem Haushalt am meisten Energie verbrauchen.

Außerdem finden sie dort auch Tipps und Tricks zum Stromsparen.

Gute Tipps den Sommer zu genießen. Jetzt kommen die heißen Tage...

So gerne wir einen schönen Sommer genießen, so sehr belasten uns doch mitunter hohe Temperaturen, besonders ältere Menschen sind von den stärkeren Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems betroffen und hier auf Hilfe angewiesen.

Wir fragten Frau Schulz vom Sozialen Dienst Kleineichen, wie man bei einer Hitzewelle wirksam Erleichterung schaffen kann. „Natürlich stellt auch in unserer Einrichtung eine Hitzewelle mit Temperaturen über 30 Grad, die zur Zeit ja immer wieder mal erreicht werden und auch in den nächsten Tagen erwartet werden, für unsere Bewohner*innen eine besondere Herausforderung dar,“ meint Frau Schulz, „unsere Einrichtung verfügt jedoch über einen schattigen Garten mit hohen Bäumen, wo zumeist eine leichte Brise geht.

So ist selbst bei starker Hitze ein gelegentlicher Aufenthalt im Freien möglich.“



Mit den folgenden Tipps haben wir gute Erfahrungen gemacht:

- Besonders wichtig: **Trinken Sie viel** und lieber lauwarmer Getränke. Am besten sind etwa 2-3 Liter Flüssigkeit über den Tag verteilt. Bei Hitze verbraucht der Körper mehr Natrium. Deshalb ist es ratsam, natriumreiches Mineralwasser zu trinken und sich eine Extraprise Kochsalz zu gönnen. Auch Melonen sind ein guter Durstlöcher an heißen Tagen. Wer zu wenig trinkt, wird müde, bekommt Kopfschmerzen und im Extremfall einen Kreislaufkollaps.
- Halten Sie eine **Flasche mit kaltem Wasser an ihre Ellbogenbeuge**. Auch ein feuchtes Tuch an der Schläfe hilft.
- Bevorzugen Sie **leichtes Essen** wie Gemüse, Fisch und Obst, schwere Kost belastet das Herz-Kreislauf-System unnötig.
- **Lüften Sie** in den frühen Morgenstunden gut durch und

halten die Räume anschließend dunkel.

Tragen Sie luftige, leichte Kleidung, am besten aus Leinen oder Baumwolle.

- **Verlängern Sie die Mittagspause** - am besten halten Sie »Siesta«. In den heißen südlichen Ländern ist das schon lange Usus. Dort wird nicht ohne Grund während der Mittagshitze nicht gearbeitet.

- **Vermeiden Sie die direkte Sonne!** Wenn Sie sich draußen aufhalten suchen Sie stets den Schatten auf.

- **Vermeiden Sie körperliche Anstrengung** und duschen Sie warm. Kaltes Wasser lässt den Blutdruck ansteigen. Sport sollten Sie höchstens am frühen Morgen oder abends treiben, verschwitzte Kleidung umgehend wechseln.

Und sollten Sie mit dem Auto in den Urlaub fahren: Denken Sie daran, reichlich Wasser mitzunehmen (am besten in einer Kühlbox)!

Schon so mancher hat bei Hitze viele Stunden im Stau verbracht. Darauf sollte man unbedingt immer vorbereitet sein.

Im Grunde kennen wir alle diese einfachen Maßnahmen, man sollte sie sich nur ab und zu vergegenwärtigen und auch beherzigen. Kommen Sie gut durch die heiße Zeit und vor allem: Bleiben Sie gesund!



Fotos: AdobeStock

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Genuss ...

**Gesundheit und Gemeinschaft sind unsere drei G.
Ausgewogene Ernährung, frisch im Hause zubereitet
und freundlich serviert. Willkommen zu Tisch!**

Das Haus Kleineichen sucht

KÜCHENHILFEN

(m/w/d)

... auf 450€-Basis



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Bondina Schulze für den Frieden

Stadt Rösrath zeigt das erste Mal Flagge für den Frieden und gegen Atomwaffen

Seit dem 8. Juli weht vor dem Historischen Rathaus das erste Mal die Flagge des weltweiten Bündnisses der Mayors for Peace (engl.: Bürgermeister*innen für den Frieden). Mit dieser Aktion wollen nicht nur wir, sondern auch mehr als 500 Städte in Deutschland in diesem Jahr ihre Solidarität mit der Ukraine zeigen und sich für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen einsetzen.

Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar dieses Jahres ist die europäische Sicherheitsordnung zerstört worden. Die nuklearen Drohgebärden Russlands sind ein Tabubruch. Die atomare Bedrohung ist so präsent wie lange nicht mehr.

Vor diesem Hintergrund fand in Wien vom 21. bis 23. Juni die erste Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrages statt. Der Vertrag war am 22. Januar 2021 in Kraft getreten. Deutschland hat an der UNO-Konferenz als Beobachter teilgenommen. Die Mayors for Peace waren mit zahlreichen Delegierten ebenfalls vertreten. Hibakusha - Überlebende der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki - berichteten über die beispiellose humanitäre Katastrophe, die der Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen verursachte.

Bürgermeister*in Bondina Schulze ist erschüttert und entsetzt über die jüngsten Ereignisse in



der Ukraine. "Die Flagge ist ein sichtbares Zeichen unserer Solidarität mit der Ukraine. Es ist aber auch ein klares Zeichen gegen die atomare Aufrüstung und für den Frieden. Deswegen können wir als Mayors for Peace Stadt nur den Atomwaffenverbotsvertrag unterstützen. Es darf keinen Stillstand in der nuklearen Abrüstung geben!" Mehrmals im Jahr wird die Stadt Rösrath nun zu bestimmten

Termen die Flagge der Mayors for Peace als Zeichen am historischen Rathaus hissen.

So verleiht die Stadtverwaltung Rösrath dem tiefen Wunsch nach einer friedlichen Welt ohne Atombomben Ausdruck. Wohl wissend, dass immer und immer wieder an die schrecklichen Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki im Jahre 1945 erinnert werden muss. Damit das damit

verursachte Leid nicht in Vergessenheit gerät, wird die Flagge an folgenden Tagen gesetzt:

- **6. & 9. August**
Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki
- **1. September**
Deutscher Antikriegstag
- **21. September**
Internationaler Tag des Friedens, Weltfriedenstag



Lions Club Rösrath

Staffelstab übergeben

Traditionell in der Jahresmitte wird der Staffelstab der Lions Rösrath übergeben.

Steffen Lindner überreichte diesen dem neuen Präsidenten Joachim Mernyak.

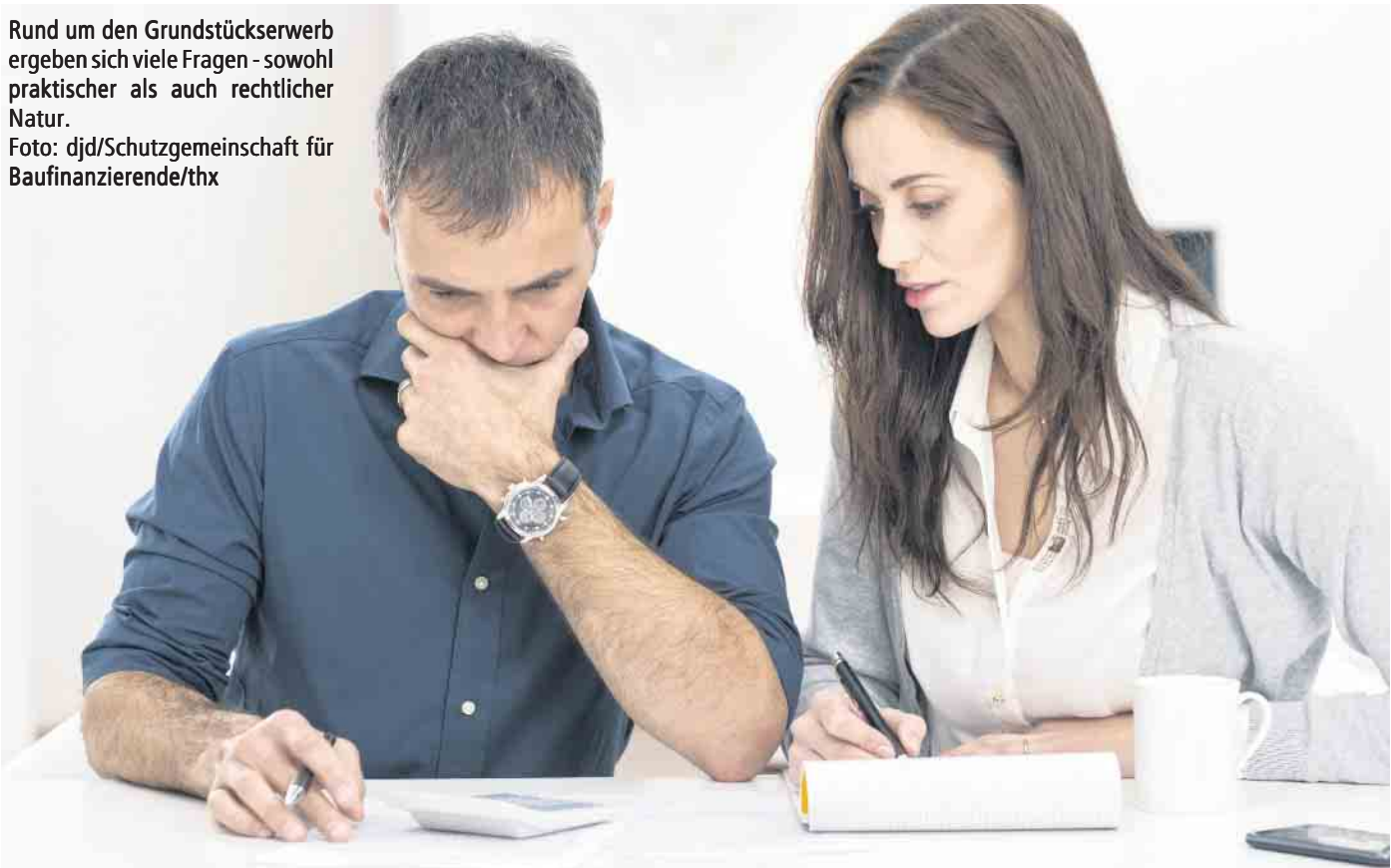
In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich zu den Aktivitäten des Clubs berichten.

(mrs)



Rund um den Grundstückserwerb ergeben sich viele Fragen - sowohl praktischer als auch rechtlicher Natur.

Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/thx



Lage ist wichtig, aber nicht alles

Checkliste für den Grundstückskauf: Augen auf bei der Wahl des Standorts

Lage, Lage, Lage - so lautet eine bekannte Immobilienweisheit, wenn es um die Kriterien beim Kauf eines Grundstücks geht. Die Lage des Grundstücks im Hinblick etwa auf Infrastruktur und Verkehr ist tatsächlich im Gegensatz zu anderen Details eines Bauvorhabens von enormer Bedeutung. Sie entscheidet maßgeblich über die langfristige Werthaltigkeit der Immobilie. Allerdings ist die Lage auch nicht alles - ein paar andere wichtige Dinge sollten angehende Bauherren beim Grundstückskauf ebenfalls berücksichtigen. Hier sind fünf bedeutsame Punkte:

1. Bebauungspläne haben oft strenge Vorschriften, angehende Bauherren sollten deshalb gründlich prüfen, ob sie auf dem avisierten Grundstück ihre Vorstellungen umsetzen können. „Selbst auf baureifem Land ist nicht jede Maßnahme zulässig“, betont Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende, mehr dazu steht unter www.finanzzierungsschutz.de. Infos zu den Bauungsmöglichkeiten,

etwa im Rahmen eines Bebauungsplanes, gibt es beim Bauamt der jeweiligen Gemeinde. Frühere gewerbliche Nutzungen oder die Nähe zu einer ehemaligen Deponie können das Risiko von Altlasten bergen, selbst wenn sich diese nicht unmittelbar darauf befanden. Das Umweltamt gibt Auskunft, ob das Grundstück im Altlastenkataster als verdächtig verzeichnet ist.

2. Ein Bodengutachten verschafft Klarheit über die Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Baugrunds. Es sollte vom neuen Eigentümer so früh wie möglich eingeholt werden, das Geld dafür ist im Hinblick auf die potenziellen Folgekosten sehr gut investiert. Bereits im Kaufvertrag selbst sollte man Regelungen für das eventuelle Vorhandensein von Altlasten treffen.

3. Ist ein Grundstück „erschlossen“, bestehen bereits Anschlüsse an das Versorgungs- und das Straßennetz. Ist es dagegen noch nicht an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen, drohen Zusatzkosten. Sind Maßnahmen wie ein Straßenausbau

erst kürzlich erfolgt, sollte man sich darüber informieren, ob die entsprechenden Kostenbescheide bereits ergangen sind. „Kostenschuldner ist immer der zum Zeitpunkt der Zustellung des Kostenbescheids im Grundbuch eingetragene Eigentümer, nicht derjenige, der zum Zeitpunkt der Ausführung der Maßnahme Eigentümer war“, erläutert Bauexperte Haas.

4. Vom Eigentümer sollte man sich

im Vorfeld der Unterzeichnung des Kaufvertrags einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen lassen. Dabei kann man überprüfen, ob der Verkäufer als eingetragener Eigentümer allein Verfügungsberechtigt ist.

5. Das Grundbuch ist auf eingetragene Rechte und Belastungen zu überprüfen. Wege- und Leitungsrechte etwa können die Bauungsmöglichkeiten erheblich einschränken. (djd)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

Nähe Overath

Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus, möglichst freistehend und ohne großen Renovierungsstau, wfl. ab ca. 160 m².
Preis bis ca. 850.000,- €

Lohmar

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, wfl. ca. 100 m² mit Balkon, ggf. Aufzug
Preis bis ca. 350.000,- €

Rösrath und näheren Umkreis

Für einen Kapitalanleger suchen wir ein Mehrfamilienhaus, ab mindestens 3 Wohneinheiten mit Balkon und Stellplätzen.
Preis bis ca. 1.200.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Foto: Pixabay

Zu Hause von Verstorbenen verabschieden

Nach einem Todesfall zu Hause sollten Angehörige nichts überstürzen. In der Regel können Verstorbene noch mindestens 36 Stunden zu Hause bleiben. Auch eine längere Aufbahrung ist oft möglich.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

Die Aufbahrung Verstorbener zu Hause war lange Zeit üblich, ist aber zunehmend in Vergessenheit geraten. Zum einen liegt das daran, dass nur jeder Vierte im eigenen Zuhause verstirbt. Zum anderen wurden zunehmend mehr Aufgaben rund um die Versorgung und Bestattung Verstorbener in die Hände von Bestattern gelegt. Dazu kommt der weit verbreitete Gedanke, dass Verstorbene möglichst schnell aus dem Haus gebracht werden sollten. In der Regel müssen Verstorbene jedoch erst 36 Stunden

nach Eintritt des Todes in eine Leichenhalle bzw. die entsprechenden Räumlichkeiten beim Bestatter überführt werden, um gekühlt aufbewahrt zu werden. Abweichende Fristen bestehen in Brandenburg und Sachsen (24 Stunden) sowie in Thüringen (48 Stunden). In Bayern legen die Kommunen die Fristen fest. Sondergenehmigungen für einen längeren Verbleib Verstorbener zu Hause können beantragt werden. Verstorbene dürfen darüber hinaus nach dem Tod in einem Krankenhaus oder Heim auch noch

einmal nach Hause gebracht werden. Für Angehörige bietet sich zu Hause in vertrauter Umgebung die Möglichkeit zu einem besonders persönlichen Abschied.

Betroffene berichten, dass sie durch die Nähe des Verstorbenen dessen Tod und den endgültigen Charakter erst richtig begriffen und akzeptiert hätten. Im Nachhinein hätten sie dies als sehr heilsam empfunden. Im neu erschienenen Leitfaden „Abschied nehmen zu Hause“ informiert Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, über die üblichen Abläufe nach einem Sterbefall zu Hause und gibt Ratschläge für einen persönlichen Abschied im vertrauten Umfeld. Der Leitfaden erscheint im Rahmen der mittlerweile elfteiligen Reihe „Handeln in Zeiten der Trauer“. Alle Leitfäden stellt Aeternitas kostenlos zum Download bereit. (Aeternitas)

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Gedenkstunde Flutkatastrophe

Rathausplatz

Auf große Resonanz bei der Bevölkerung stieß die Gedenkstunde zur Flutkatastrophe auf dem Rathausplatz Mitte Juli. Organisator war die engagierte Stadt Rösrath die mit Eva Richter die Veranstaltung moderiert. „Ein großes Dankeschön an alle Besucherinnen & Besucher fürs Kommen - und an die Mitwirkenden für ihre eindrücklichen Erzählungen! Der in und nach der Flutkatastrophe sichtbar gewordene Zusammenhalt in unserer Stadt wird uns auch durch künftige Krisen helfen! Herzlichen Dank auch an die Stadt Rösrath für die Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung“, so Eva Richter. (mrs)



Hitze ist auch für Tiere eine Herausforderung

Für ausreichend Wasser und Schatten sorgen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Für den Beginn der kommenden Woche werden hochsommerliche Temperaturen vorhergesagt. Das Veterinäramt des Rheinisch-Bergischen Kreises appelliert daher an alle Tierhalterinnen und Tierhalter, auf die Bedürfnisse der Haus- und Nutztiere bei Hitze zu achten. „Bei Weidetieren ist es jetzt besonders wichtig, dass ihnen ein ausreichend großer Schattenplatz

und genug Wasser zur Verfügung stehen“, rät Kreisveterinär Dr. Thomas Mönig, „auch kann es sinnvoll sein, die Tiere nur in den kühleren Abend- und Nachtstunden auf die Weide zu lassen.“ Dies gelte grundsätzlich für alle Haus- und Heimtiere, etwa Kaninchen oder Meerschweinchen, deren Stall und Gehege sich im Freien befinden. „Lieber einmal zu viel nachsehen, ob die Tiere noch im

Schatten sind“, so Dr. Thomas Mönig.

Werden diese Tiere der Sonne ohne Schutz ausgesetzt, können sie ebenso einen Hitzschlag erleiden wie in parkenden Autos zurückgelassene Hunde. „Ähnlich wie beim Menschen ist ein Hitzschlag auch beim Tier eine potenziell lebensbedrohliche Situation“, erklärt der Amtstierarzt. Betroffene Tiere sollten unverzüglich

lich in den Schatten gebracht und bis zur tierärztlichen Behandlung mit feuchten Tüchern vorsichtig und langsam heruntergekühlt sowie mit Wasser versorgt werden. Auch wildlebenden Vögeln und Insekten kann bei Hitze geholfen werden: Besitzerinnen und Besitzer von Garten oder Balkon können flache Wasserschalen in der Zeit mit sehr hohen Temperaturen aufstellen.



Nachtbeeren

Elina Penner

In ihrem Debütroman erzählt Elina Penner von Nelli, die als kleines Mädchen als Russlanddeutsche nach Minden kommt. Sie versucht, in der Provinz mit dem deutschen Leben zurechtzukommen. Halt findet sie dabei in der Gemeinschaft der Mennoniten. Aber die Geschichten über ihr früheres Leben lassen sie nicht los, und als ihre geliebte Oma stirbt, gerät Nelli etwas durcheinander. Ihr Mann Kornelius eröffnet ihr zudem, sie für eine andere Frau zu verlassen. Und am nächsten

Morgen ist sich Nelli nicht sicher, ob sie ihn nicht aus Versehen umgebracht hat... Diese Familiengeschichte ist gleichzeitig witzig, düster, schräg, gesellschaftskritisch und absolut packend. Die Autorin erzählt mit Komik und dunklem Humor von einer Gemeinschaft von Menschen, die aneinander festhalten, weil sie nichts anderes haben. Und mittendrin eine junge Frau, die zusammenbricht - und ihren eigenen Weg geht. Bittersüße Leseempfehlung! Christine Brune-Schmidt

Anzeige



Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Kinder-Lebens-Lauf 2022

Der „Kinder-Lebens-Lauf 2022“, eine bundesweite Veranstaltung vom Bundesverband Kinderhospiz ist auch im Bergischen Land unterwegs und wird hier von der Initiative Hits fürs Hospiz e.V. organisiert. Rund 50.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland sind so schwer erkrankt, dass viele von ihnen das Erwachsenenalter nicht erreichen werden. Mit einem 7.000 Kilometer langen Fackellauf quer durch Deutschland will der „Kinder-Lebens-Lauf“ nicht nur auf bedrückende Schicksale aufmerksam machen, sondern auch auf Hilfsangebote, die es für betroffene Familien gibt.

Es ist wichtig, dass neben der finanziellen Unterstützung auch die psychosoziale Unterstützung von betroffenen Familien durch häusliche Begleitangebote in der Region stetig verbessert wird und die Öffentlichkeit für das Thema Kinderhospizarbeit sensibilisiert wird. Hits fürs Hospiz liegt das ganz besonders am Herzen und dafür setzt sich der Verein seit 2007 erfolgreich ein. Neben seinen Hilfen für die lokal tätigen Ambulanten Hospizdienste hat der Overrather Verein wichtige stationäre Einrichtungen und Kinderhospize im Bergischen Land durch finanzielle Zuwendungen in erheblichem Umfang unterstützt. Durch den „Kinder-Lebens-Lauf“ soll die Kinderhospizarbeit zusätzlich gestärkt werden. Ziel ist es, dass noch mehr Familien durch die Arbeit der Initiatoren profitieren, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können und mehr Zeit miteinander



Hits FÜR[®] HOSPIZ
gemeinnützige Initiative zur Förderung von Hospizvereinigungen

Kinder-Lebens-Lauf 2022

Abschnittsorganisation Rhein-Berg / Rheinland

Kinder-Lebens-Lauf



Eine Kampagne des  BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.



verbringen. Die Kinderhospizarbeit ist ein sensibles Thema. Umso wichtiger ist es, durch kontinuierliche Aufklärungsarbeit mögliche Berührungängste zu nehmen.

Der erste Halt beim Kinder-Lebens-Lauf durch das Bergische Land ist am 1. August bei der Firma Orthomol in Langenfeld.

Nils Glagau, Geschäftsführer des Unternehmens und weitere lokale Sponsoren mit dem Vorstand Hits fürs Hospiz wollen die Laufgruppe aus Erkrath willkommen heißen und die Engel-Fackel, als Symbol der Kinderhospizarbeit, entgegennehmen.

Von Langenfeld starten die Läufer noch am gleichen Tag zur nächsten Zwischenstation der Pilgerreise für die Hospizarbeit nach Reusrath. An den folgenden Tagen wird die Engel-Fackel über Reusrath, Leichlingen, Opladen bis zum Klinikum Leverkusen getragen.

An jedem Zwischenstopp findet ein Event mit den lokalen Spon-

soren sowie auch hochrangigen Politikern, wie zum Beispiel dem Innenminister Herbert Reul statt, welcher in Leichlingen vor Ort sein, die Engel-Fackel und Teilnehmer aus Reusrath in Empfang nehmen und seine Unterstützung für den Kinder-Lebens-Lauf und die Kinderhospizarbeit mit einer Rede verlauten wird. Von Leverkusen läuft der Kinder-Lebens-Lauf nach Bergisch Gladbach.

Am 4. August um 15 Uhr findet auf dem Konrad-Adenauer-Platz ein großes Familienfest statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Es werden Attraktionen für Kinder, wie zum Beispiel eine Hüpfburg und musikalische Highlights, angeboten. Nach dem Familienfest hält der Kinder-Lebens-Lauf an verschiedenen Hospizeinrichtungen in Bergisch Gladbach und Bensberg, von wo aus es dann über Refrath in Richtung Köln geht. In Köln werden die Teilnehmer dann zum Abschluss im Rathaus am 6. Au-

gust empfangen, wo dann die Engel-Fackel an den nächsten betreuenden Verein übergeben wird. Sämtliche Teilnehmer und Unterstützer aller Streckenabschnitte sind nach dem Rathaus-Empfang herzlich zum großen Abschluss-Event im neu eröffneten Rheinpark-Café eingeladen, bei welchem es ebenfalls tolle Musik und ein gemütliches Ausklingen des einwöchigen Kinder-Lebens-Laufs gibt.

Die Streckenabschnitte haben alle eine Länge von ca. drei bis fünf Kilometer. Es muss nicht gelaufen, sondern kann gegangen, gewandert, gewalkt, mit dem Fahrrad oder Rollstuhl gefahren oder jegliche andere Fortbewegung (außer Auto) genutzt werden.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!

www.kll-2022.de

www.kinderlebenslauf.de

www.hits-fürs-hospiz.de

Der Vorname

Kein perfektes Dinner

Wie jeden dritten Samstag im Monat lädt Monika Engel-Strauß zum Familienessen:

Hier hält man sich up to date und weiß über die Macken und Pläne der anderen Bescheid.

Als ihr Bruder Volker dann jedoch den Vornamen seines ungeborenen Kindes verkündet, beginnt es zu brodeln:

Unerfüllte Wünsche, Jugendsünden und Geheimnisse werden brühwarm aufgetischt und führen zum Supergau.

Die Komödie „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière handelt von den Abgründen, die es in jeder Familie gibt und von dem Abend, an dem der Kochtopf

schließlich zum Überlaufen gebracht wird.

Aufführungstermine sind:

Fr 18. November - Premiere, 20 Uhr

Sa 19. November - 2. Vorstellung, 20 Uhr

So 20. November - 3. Vorstellung, 18 Uhr

Fr 25. November - 4. Vorstellung, 20 Uhr

Sa 26. November - 5. Vorstellung, 18 Uhr

Wer führt auf:

Bühne 11-hundert, Rösrath

Ort der Veranstaltung:

Aula des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein, Rösrath



Fertighäuser werden nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Bauherrn geplant - vom kompakten Bungalow bis hin zur großen Stadtvilla. Foto: BDF/Meisterstück-HAUS

Viele gute Gründe sprechen für ein Fertighaus

In Deutschland werden immer mehr Häuser in Fertigbauweise errichtet. Bundesweit ist fast jedes vierte Haus ein Fertighaus. Dies hat von der individuellen Beratung und Planung bis hin zur guten Ökobilanz der Fertighäuser viele Gründe.

Eine wichtige Entscheidungsgrundlage für viele Bauherren ist die gesicherte Qualität des neuen Eigenheims: Bei Fertighäusern setzt die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) seit 1989 hohe Maßstäbe, die weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen. Dies beginnt bei der individuellen Planung mit erfahrenen und qualifizierten Beratern und führt über qualitätsgeprüfte Baumaterialien bis hin zur Übergabe einer Hausakte, die den Werterhalt eines Fertighauses dokumentiert. „Das QDF-Siegel ist eine sichere Vertrauensbasis für Bauherren, auf der ein Fertighausbau gründet“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Darüber hinaus werden beim Fertighausbau viele natürliche und energiesparende Materialien genutzt, die das Haus insgesamt zu

einem Energiesparhaus machen: Der wichtigste Baustoff Holz hat eine sehr gute Umweltbilanz, da er von Natur aus eine hohe Wärmedämmung bietet. Dazu werden gezielt Dämmstoffe in der Wand verarbeitet, durch die beim Bewohnen und Heizen des Hauses viel Energie gespart werden kann. Ebenfalls gut für die Umwelt und das Klima ist, dass das verbaute Holz mehr Kohlendioxid bindet, als durch den Bau des Hauses an die Atmosphäre freigesetzt wird. Besonders wichtig ist vielen Bauherren die Planungssicherheit ihres Hauses. Die Prozesse im Fertighausbau laufen vom Vertragsabschluss bis hin zur Montage der Häuser planungssicher. Der Rohbau des Fertighauses steht, wenn das Wetter mitspielt, nach gerade einmal zwei Werktagen. Danach folgt der Innenausbau und bereits einige Wochen später ist das Haus einzugsbereit. Ein weiterer wichtiger Faktor für Bauherren sind Musterhäuser, die eine gute Hilfe bei der Entscheidungsfindung darstellen. In Musterhäusern können sich die Bauinteressierten individuell geplante Fertighäuser vom Sockel bis zum Giebel genau angucken und

so Ideen für das eigene Haus sammeln. Außerdem lassen sich beim Besuch eines Musterhausparks Kontakte zu verschiedenen Fertighausherstellern knüpfen. Dieses persönliche Kennenlernen vereinfacht die Entscheidung für ein Fertighaus. (BDF/MB)

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

DOMIZIL

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	€ 99,-
Glatt Rundkante	€ 105,-
4-Rillentür	€ 169,-
2, 3 oder 4 Füllungen	ab € 169,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	€ 119,-
Rundkante	€ 119,-
Profilkante	€ 169,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händierend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor. **Flachglastechnologe/-technologin:**

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computer-gesteuerten Maschinen Auto-scheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt

dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel

für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glas-malerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V.: „Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob“.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Neustart mit persönlicher Begleitung

AVGS-Angebote unterstützen Arbeitssuchende bei der Rückkehr ins Berufsleben

Der Verlust des Arbeitsplatzes gehört für viele Menschen zu den schlimmsten Erfahrungen, die man im Leben machen kann. Zu den finanziellen Sorgen kommen häufig zunächst einmal Niedergeschlagenheit, Unsicherheit und vor allem Selbstzweifel. Irgendwann aber geht der Blick auch wieder nach vorne. Nun ist es wichtig, die Weichen für den beruflichen Neustart richtigzustellen - und dabei kann man sich von Profis individuell begleiten lassen.

Unterstützung durch Arbeitsagentur und Jobcenter per Gutschein

Arbeitssuchende haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf einen sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Mit der Förderzusage kann man sich einen zugelassenen Träger suchen, der durch „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Wiedereingliederung“ beim Neustart tatkräftig hilft. Die Kosten

dafür rechnet der Anbieter direkt mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ab. Passende Angebote für Arbeitssuchende in ganz Deutschland findet man beispielsweise beim Institut für Berufliche Bildung (IBB), mehr Informationen dazu gibt es unter www.ibb.com/avgs. „Wir setzen vor allem auf individuell zugeschnittene Coachings und fachliche Weiterbildungen, bei Bedarf und mit Zustimmung der Arbeitsagentur auch online von zu Hause aus“, erklärt Gaby Holz, Produktentwicklerin beim IBB. Videokonferenzen könnten etwa bei großer Entfernung zum nächstgelegenen Standort, bei körperlichen oder mobilen Einschränkungen sowie bei familiären Verpflichtungen eine sinnvolle Alternative sein.

Coaching: Individueller Fahrplan nach Beratungsgespräch

In einem Erstgespräch machen sich die Beraterinnen und Berater mit dem beruflichen Werde-

gang des Kunden vertraut. Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuelle Situation, Ziele und Kompetenzen der Person.

Danach wird gemeinsam ein individueller Förder- und Vermittlungsplan erstellt. (djd)

Was wir bieten! 

Eine Stelle in der Sachbearbeitung unseres Friedhofsbereiches mit flexibler Teilzeit im Einklang mit Work-Life-Balance

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Aufgabengebiet und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage www.stadtwerke-roesrath.de unter der Rubrik „Unternehmen/Karriere“.

Wir freuen uns auf...

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer zusammenhängenden PDF-Datei unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum 10.08.2022 per E-Mail an

Heike.Bloemer@roesrath.de | Tel. (02205) 9250-592
StadtWerke Rös Rath AöR, Hauptstraße 142, 51503 Rös Rath



TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs



Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

50,-* € ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112
service@rautenberg.media

* zzgl. MwSt./Monat



MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter Wochen**ZEITUNG**sverlag (D)
- Hochwertige **DRUCKE** von Flyer bis Katalog
- Umfassende **WEB**-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit **FILMen**



WIR STELLEN EIN

■ Software Entwickler (m/w/d) in Vollzeit (37,5 Std./Woche)

Sie sind kommunikativ, teamfähig, sehr gut strukturiert und haben eine abgeschlossene Ausbildung mit dem Schwerpunkt Software-Entwicklung. Sie können sich in betriebliche Abläufe hineinendenken und freuen sich darauf Dinge zu bewegen. Sie haben mehrjährige Projekterfahrung und können abgeschlossene Aufgaben vorweisen.

- Entwicklung mit VB.Net, C#, Erfahrung mit Datenbankverbindungen MySQL, MS SQLServer, PostgreSQL, HCL Domino, Web-Kenntnisse: PHP, HTML

Wir bieten

- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbranche
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung und hohe Wertschätzung in Ihre Tätigkeit
- selbstverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
- familienfreundliche Rahmenbedingungen – HO-Option

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Software Entwickler *in

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesandt.

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechtere in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Leserfoto: Hanni Hachenberg aus Rösrath Hoffnungsthal



Aus zwei wird eins

Gemeinsames Online-Beratungsangebot der Mädchen- und Frauenberatungsstelle

Rheinisch-Bergischer Kreis. Die Mädchenberatungsstelle und die allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis bieten eine gemeinsame virtuelle Beratung für Mädchen und Frauen an. Diese können sich mit jedem Thema und Problem an die Online-Beratungsstelle wenden. Das neue, gemeinsame virtuelle Hilfsangebot beinhaltet E-Mail- und Chatberatung, ist anonym, kostenfrei und sicher. Für die Mädchenberatungsstelle ist Louisa Nicolini und für die allgemeine Frauenberatungsstelle sind Katja

Gissel und Dagmar Schäfer unter <https://maedchen-frauenberatung-rbk.assisto.online/> erreichbar. Die Mädchenberatungsstelle und die allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis teilen sich nicht nur die Räume, sondern arbeiten auch inhaltlich eng zusammen. Daher wurden die Online-Angebote zusammengeführt und gebündelt. Ziel ist es, Mädchen und Frauen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis einen niedrigschwelligen Zugang zu Hilfsangeboten anzubieten.

Bevor die psychosoziale Mädchen- und Frauen-Onlineberatungsstelle freigeschaltet wurde,

verfügten die Beratungsstellen jeweils über eigene digitale Angebote. Die Mädchenberatungsstelle, die seit 2010 junge Frauen von zwölf bis 27 Jahren, deren Vertrauenspersonen und Fachkräfte unterstützt, ergänzt die persönliche psychosoziale Beratung seit 2014 mit der Online-Mädchenberatungsstelle. Die allgemeine Frauenberatungsstelle hält seit 2008 ein digitales Hilfsangebot vor.

Die Mädchenberatungsstelle und die allgemeine Frauenberatungsstelle sind Institutionen des Vereins Frauen stärken Frauen. Der Rheinisch-Bergische Kreis bezuschusst das Beratungsangebot.

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps

juttus@gmx.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Juli

Paracelsus-Apotheke

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Samstag, 23. Juli

Markt-Apotheke

Bahnhofstr. 11, 51143 Köln (Porz), 02203/955950

Sonntag, 24. Juli

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Montag, 25. Juli

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Dienstag, 26. Juli

Bären-Apotheke

Frankenforster Str. 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 27. Juli

Apotheke 1 extra

Rudolf-Diesel-Str. 32-36, 51149 Köln (Porz-Eil), 02203/307883

Donnerstag, 28. Juli

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Freitag, 29. Juli

Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Samstag, 30. Juli

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Sonntag, 31. Juli

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Montag, 1. August

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach (Moitzfeld), 02204/83505

Dienstag, 2. August

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Mittwoch, 3. August

Apotheke im Heidecenter

Güntherstr. 82, 51147 Köln (Wahnheide), 02203/61482

Donnerstag, 4. August

Herz-Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Freitag, 5. August

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Samstag, 6. August

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Sonntag, 7. August

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Angaben ohne Gewähr

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074



Sülztal-Apotheke in Forsbach
Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

FON 02245 6469855

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Rosenfest auf Schloss Eulenbroich

Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

Traditionell findet vom 6. bis 7. August 2022 auf Schloss Eulenbroich bei Köln das Rosenfest statt. Der Markt für Jung und Alt erstreckt sich über das komplette Schlossgelände und lädt zum Stöbern und Genießen ein! Von der Rose über hilfreiche Rosenseminare weiter zu Dekoration, Kunst und Design bis hin zu einem märchenhaften Besuch der Eisprinzessin, lädt das Fest zu einem Verweilen und Genießen ein.

Was erwartet die Besucher?

Blumen- und Kunsthandwerksfreunde kommen auf ihre Kosten! Im Mittelpunkt des Festes steht die Königin der Blumen.



Der Schlosshof wird durch die Firma Garten begeistert in einen Rosengarten verwandelt, der das Herz von Blumenliebhabern höherschlagen lässt. Neben dem vielfältigen Rosenangebot, erhalten Besucher in kostenfreien Kurzseminaren Tipps und Tricks zur Rosenpflege. Ebenso dürfen sich unsere Besucher auf knapp hundert lokale wie nationale Kunsthandwerker freuen. Feines Kunsthandwerk und Design sowie außergewöhnliche Kreationen zum Thema Rose prägen das Bild des Rosenfestes auf Schloss Eulenbroich. In Zeiten von Massenproduktion und Schnellebigkeit laden wir die Gäste ein, auf unserem Markt zwischen einzigartiger Kunst und professionellem Handwerk zu stöbern und zu bummeln. Musikalisch wird das Fest von der Pianistin Anna-Lea Weiland untermalt. Sie wird Improvisationen sowie eigene Stücke zum Besten geben.

Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, bietet der Markt kulinarische Angebote, die keine Wünsche offenlassen.

Programm

Auch an unsere kleinen Besucher ist gedacht! Am Samstag und Sonntag bieten wir im Rahmen unseres Projektes KennenLernenUmwelt ein kostenfreies Prinzessinnenkrönchen und Ritterschilde basteln von 12 Uhr bis 18 Uhr an.

Märchenhaft wird es der Eisprinzessin! Am Samstag und Sonntag ist die Prinzessin von 15 Uhr bis 17 Uhr zu Besuch und sorgt für magische Momente bei unseren jungen Besuchern.

Ebenfalls am Sonntag wird der Rösrather Ehrenamtspreis für Frauen, die Rose für Rösrath, durch die Stadt Rösrath verliehen.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.



Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 5,00 € pro Person, 3,00 € Ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de

Schloss Eulenbroich
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath



Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

**Romantischer
Kunsthandwerkermarkt**

Rosenfest*

6. und 7. August 2022

Sa 11 bis 19 Uhr & So 11 bis 18 Uhr

Durchführung in
Abhängigkeit der geltenden
Corona-Verordnung mit den
dann geltenden Abstands-
und Hygieneregeln.

* Eintritt 5,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei

Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | [schloss-eulenbroich.de](https://www.schloss-eulenbroich.de)